



Rechenschaftsberichte 2023

Badminton

Die Saison 2022/2023 haben wir erneut mit zwei Mannschaften gestartet. Während die 2.Mannschaft in der Kreisliga startete, die leider nur mit fünf Mannschaften besetzt war, trat die 1. Mannschaft nach dem Meistertitel und dem Aufstieg im Vorjahr in der Bezirksklasse an. Leider war diese Saison noch Corona überschattet. Es mussten viele Spiele aufgrund von Krankheit verlegt werden bzw. konnten wegen nicht realisierbaren Nachholterminen ausfallen. Das führte unter anderem dazu, dass sich beide Teams mit dem jeweiligen unteren Tabellenplatz abfinden mussten.

Danach gab es zum Glück endlich mal wieder einen Saisonstart ohne Einschränkungen!

Der Start in die Saison 2023/2024 erfolgte somit wieder mit beiden Mannschaften in der Kreisliga. Dieses Mal waren 8 Mannschaften am Start und zum Ende des Jahres belegte die 2. Mannschaft den siebten Platz und die 1., noch ohne Punktverlust, die Tabellenführung. Wir sind gespannt, wie die Platzierung nach der Rückrunde aussehen wird.

Endlich fanden auch wieder Turniere statt. Den Anfang machte das Neujahrs- Schleifenturnier in Hörstel, wo wir mit 15 Spielerinnen und Spielern antraten. Im C-Feld konnten wir mit Yasmin Richtermeier in der Damen-Konkurrenz einen 3. Platz und bei den Herren mit Frank Hövelkamp sogar einen 2. Platz verbuchen.

Ebenfalls wurde in Lingen im Juni die Kreismeisterschaft ausgetragen, wo wir mit einigen Paarungen im Doppel- und Mixed-Feld starteten. Hier konnten sich Mariette de Raden und Birgit Moll im Doppel den dritten Platz sichern.

Im Oktober starteten in Münster beim Doppel-und Mixed Turnier des TSC Münster Mariette de Raden und Hendrik Jans im C-Feld der Mixed-Konkurrenz und belohnten sich mit dem Turniersieg!

Abteilungsintern fand vor der Sommerpause ein kleines Sommerfest mit Schleifenturnier und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Wurst, Salat und Kaltgetränken statt. Das Badmintonjahr ließen wir mit einem internen Schleifenturnier jeweils in der Jugend- und Erwachsenenabteilung ausklingen.

Auch für das Jahr 2024 hoffen wir, dass wir jede Menge Spaß haben werden und vielleicht auch wieder neue Gesichter bei uns willkommen heißen können. Gerade unsere Jugend-Abteilung konnte sich 2023 über neuen Zulauf freuen.

Gerne möchte ich noch auf unsere Trainingszeiten in der Großraumhalle am Bruchweg hinweisen!

Jugendspieler	Do	18:30 – 20:00 Uhr
Erwachsene	Mo + Do	20:00 – 22:00 Uhr

Wir freuen uns über jeden neuen Spieler. Meldet euch einfach vorab bei mir!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Spielerinnen und Spieler der Badmintonabteilung für die reibungslosen Abläufe beim Training, Heimspieltagen und jeglicher Form der Unterstützung. Danke!!

Ich freue mich auf ein hoffentlich gesundes, erfolgreiches und trainingsreiches Jahr 2024.

- Michael Moll - Badminton

Darts

Unsere neu formierte Darts-Abteilung geht 2023 in ihr 2. Jahr.

In den ersten Monaten konnten wir viele neue Mitglieder begrüßen die sich 2x wöchentlich zum Dartten treffen.

Im Juni durften wir auf dem Salz- und Ölmarkt ein Dartsturnier austragen an dem 12 Teams aus der Region teilnahmen. Als Highlight begleitete das Turnier Profi-Darter Florian Hempel.

Zur Saison 23/24 ist der Verein auch im Dart-Verband gemeldet und stellt eine Mannschaft, die im Bezirkspokal antrat. Nach zwei Unentschieden in der ersten Runde hat es leider nicht für die ganz große Überraschung gereicht.

Zudem sind zwei Mannschaften in der Hobbyliga Emsland vertreten. Die Hinrunde beendete die „Erste“ auf Platz 3 und die „Zweite“ auf Platz 4 und sind damit noch in Schlag Distanz zu den Aufstiegsplätzen.

Am 29.12 fand zu dem noch eine Vereinsmeisterschaft statt an dem 19 Spieler teilnahmen. Das Turnier hat so viel Zuspruch bekommen, dass es zukünftig auch zur Saisonplanung gehört.

Wie wir finden hat sich die Dartabteilung im Jahr 2023 toll entwickelt. Bedanken möchte ich mich dafür bei allen Spielern, Spielerinnen und Betreuern ohne die es nicht möglich gewesen wäre. Danke!!

Zum Schluss möchte ich noch auf unsere Trainingszeiten im Clubraum am Ahlder Damm hinweisen!

Erwachsene Di + Do ab 19:00 Uhr

Wir freuen uns über jeden neuen Spieler, ob Anfänger oder Profi.

Good Darts

Matthias Lüke – Darts-

Jugendfußball

Die Jugendfußballabteilung ist mit 12 Mannschaften in die Saison 2023 / 2024 gestartet.

Das Aushängeschild ist weiterhin die A1, die nach einem guten Saisonstart aktuell im Mittelfeld der Bezirksliga rangiert. Auch die B1 spielt eine gute Saison und steht aktuell auf dem zweiten Platz in ihrer Liga.

Großartige Unterstützung während der vergangenen und aktuellen Saison haben die mehr als 35 Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften auch durch die Eltern der Kinder erfahren. Ohne dieses Engagement wäre diese Saison nicht denkbar gewesen.

Der schon traditionelle H&R Cup wurde auch in diesem Jahr durch die SVA Jugendfußballabteilung organisiert. Zwischen Weihnachten und Neujahr und in der ersten Kalenderwoche fanden die Turniere in der Dreifachturnhalle am Bruchweg statt. Insgesamt waren die Wettkämpfe sehr gut besucht und die Eltern der Spieler haben für das leibliche Wohl gesorgt. Für den Jahrgang 2018 war es das erste Turnier und man konnte den Mädchen und Jungs die Aufregung anmerken. Gespielt wurde in 5er Gruppen, was ein Turnier mit wenig Pausen für die Mannschaften ermöglicht. Das zeigt auch das Feedback der Vereine, die immer wieder gerne nach Salzbergen kommen und lobend die gute Organisation erwähnen. Bedanken möchten wir uns insbesondere bei der H&R ChemPharm GmbH als Sponsor bedanken.

Sehr erfreulich war auch, dass wieder eine Ballschule mit unserem kleinsten Nachwuchs stattfinden konnte und wir hierfür Trainer & Eltern gewinnen konnten.

Bedanken möchte ich mich für die geleistete Arbeit aber auch bei den Kollegen des Jugendvorstandes Udo Tegeder – Christian Hummeldorf - Carsten Jansen – Jörg Leschinski – Stefan Bültel – Fabian Dörnhoff – André Steinforth - Kristof Friedrichsen.

Einen großen Dank möchte ich auch an alle Trainer und Betreuer für ihre geleistete Arbeit im Verein aussprechen. Danke an alle Sponsoren und einen besonderen Dank auch an alle Eltern, die die Trainer so tatkräftig unterstützt haben.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2024

Carsten Piepel – Jugendfußball –

Rudern

Im Jahr 2023 galt es jede Minute ohne Hochwasser oder Dauerregen zu nutzen! Ins Jahr gestartet, wurde erneut mit der Women's Rowing Challenge. Dabei konnten die Damen auf die Unterstützung des Tiegelgym in Emsbüren zählen, welches an 4 Sonntagen im Januar seine Ergometer und Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Gleich im Februar stand dann die Emden-Ergo-Regatta an, bei der je nach Altersklasse 350m, 1000m und 2000m in Emden zu bewältigen waren. Insgesamt 9 Ruderinnen und Ruderer zwischen 11 und 30 Jahren holten das Letzte auf den Ruder-

Ergometern aus sich heraus und konnten die selbst gesteckten Ziele gegen die Nachwuchs-Kaderathleten erreichen.

Im Frühjahr folgte dann schon das wahrscheinlich größte Ereignis des Jahres für die Rudernden: Das Anrudern mit Bootstaufe. Durch Spenden im Rahmen des 24-Stunden-Ruderns von 2022 konnten ohne weitere Zuschüsse 2 neue Leichtgewichtseiner für den Bootspark bestellt werden. Diese wurden in einer festlichen Bootstaufe durch Dr. Tono Nasch und Heidi Engelke auf die Namen „Zwerg“ und „BerndDasBoot“ getauft. Eine anschließende Ausfahrt war jedoch bei hohem Wasserstand mit tückischen Unterströmungen noch nicht möglich. Dies sollte dann über die nächsten Wochen und Monate folgen, in denen sich die zusätzlichen Boote als sinnvolle Ergänzung für die Jugendgruppe bestätigten.



In diesem Jahr freuten sich außerdem insgesamt 10 Ruderinnen und Ruderer über die bestandene Obmann-Prüfung, die zum sicheren Führen von Booten abseits der Hausstrecke befähigt.

Denn wie in jedem Jahr standen einige Ausfahrten auf heimischen und fremden Gewässern an.



Besonders erwähnenswert ist wie in jedem Jahr der traditionelle Wesermarathon bei dem 8 Sportlerinnen und Sportler die Silberdistanz über 80 km und 5 Rudernde die Golddistanz über 135km bezwangen.

Für die Jugendgruppe ging es nach sorgfältiger Planung erneut ins Teufelsmoor bei Bremen. In der selbst organisierten Tour galt es für die 10 Rudernden den Zeitplan einzuhalten und mit den Gezeiten zu arbeiten.

Ein weiteres Highlight des Jahres war in diesem Jahr die Wanderfahrt der emsländischen Rudervereine, die in diesem Jahr vom SVA ausgerichtet wurde. Die insgesamt 33 Rudersportler/-innen folgten der Einladung ins südliche Emsland und Münsterland. Die Fahrt von Emsdetten nach Salzbergen hielt 3 alte „Kurbelschleusen“ bereit. Nach der letzten Schleuse fuhren die Wassersportler durch das letzte Tor ins Emsland ein. Im Anschluss durfte das Beisammensein und Austauschen bei einem kleinen Imbiss nicht fehlen.

Im September wagten sich 16 Wassersportlerinnen und -sportler zur Nachtfahrt auf die Ems, um insgesamt in der Nacht 348km zu bewältigen.

Beim emsländischen Rudertag wurden die Kreismeister des Jahres 2023 gekürt. Dabei konnten Johanna Hülsing-Stroot und Theo Grothaus den Titel im Junioren-Doppelzweier holen. Im Einer ließ Johanna Hülsing-Stroot ebenfalls die Konkurrenz hinter sich. Einen weiteren Kreismeistertitel errangen Dennis Veismann mit Stefan Siepker unter dem Steuermann Silas Giesen im Gig-Doppelzweier mit Steuermann.

Ab Ende Oktober nahm die Saison dann ein verfrühtes Ende, da er Steg bei hohen Wasserständen nicht mehr trockenen Fußes zu betreten war.

Das traditionelle Abrudern wurde mit einer Fahrradtour durchgeführt, das erstmalige Kostümrudern am 11.11.23 fiel ebenfalls ins Wasser, daher musste ein gemütliches Beisammensein mit Gesellschaftsspielen genügen.



Im Rahmen des außergewöhnlichen Hochwassers im Dezember bangten die Rudersportler/-innen um Steg und Bootshaus und danken der Gemeinde und der Feuerwehr für die Bereitschaft zum Schutz der Anlagen. Abschließend gilt zu hoffen, dass der Steg das Hochwasser mit möglichst wenig Schaden übersteht. Die Arbeitshandschuhe und Gummistiefel liegen auf jeden Fall bereit.

Marcel Hülmann - Rudern-
geschrieben von Simone Kappenberg

Volleyball

Zu Beginn des Volleyballjahres 2023 startete die zweite Hälfte der Saison 2022/2023.

Die erste Mannschaft spielte in der Oberliga weiterhin oben mit. Die Meisterschaft entschied sich erst am letzten Spieltag, Salzbergen hatte mit zwei Siegen beim Heimspiel noch die Chance Meister zu werden. Da nicht alle Punkte mitgenommen werden konnten, wurde es am Ende ein hervorragender 3. Platz in der Oberliga.

Die zweite Mannschaft kämpfte in einer sehr knappen Landesliga weiter um den Abstieg. Am letzten Spieltag ging es gegen den direkten Abstiegsgegner. Leider konnte sich die Mannschaft trotz guter Leistung nicht durchsetzen und landete so am Ende der Saison auf dem Abstiegsplatz.

Die Mannschaften SVA 3, 4 und 5 zeigten solide Leistungen und landeten im Mittelfeld. Die sechste Mannschaft des SVA, die zuvor noch im Jugendbereich gespielt hat, trat in der Saison 2022/2023 in der Kreisklasse an und konnte sich mit einer starken Leistung den Meistertitel sichern.

Im Jugendbereich gab es zwei U14 Mannschaften, die am Ligabetrieb teilnahmen und gute Leistungen erzielten. Zudem nahm der SVA an verschiedenen Jugendmeisterschaften teil. Die U14w und U15w qualifizierten sich für die Nordwestdeutschen Meisterschaften. An den Meisterschaften, die an zwei Tagen stattfanden, hatten beide Mannschaften viel Spaß und die U14 schaffte es mit einer ausgezeichneten Leistung aufs Treppchen (Platz 3). Die U15 belegte einen sehr guten fünften Platz.



Abbildung 1: U15w

Nach der Sommerpause ging es dann erholt in die neue Saison 2023/2024. Insgesamt gingen wir mit sechs Damen- und sechs Jugendmannschaften an den Start. Durch den Abstieg von SVA 2 starteten SVA 2 und 3 nun gemeinsam in der Bezirksliga und durch den Aufstieg von SVA 6 sind SVA 5 und 6 gemeinsam in der Kreisliga. Im Jugendbereich starten nun zum ersten Mal unsere Kleinsten, die Ende 2022 mit Volleyball gestartet sind.

In der Oberliga sind in dieser Saison lediglich sieben Mannschaften, die alle auf Augenhöhe spielen. Die erste Mannschaft hatte bisher viele knappe Spiele und liegt daher aktuell in der unteren Tabellenhälfte. Da die Mannschaft allerdings noch ein paar Spiele im Rückstand ist, ist es das Ziel für 2024, wieder in die obere Tabellenhälfte zu klettern.

Die zweite Mannschaft ist mit dem klaren Ziel des Wiederaufstiegs in die Saison 2023/2024 gestartet. Mit nur einem verlorenen Satz liegt die Mannschaft aktuell mit 11 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze und ist somit auf einem guten Weg.

SVA 3 und 4 liegen derzeit im guten Mittelfeld. SVA 5 ist sehr gut in die Saison gestartet, mit lediglich 2 verlorenen Sätzen steht die Mannschaft an der Spitze der Kreisliga. Als Aufsteiger befindet sich SVA 6 aktuell im unteren Teil der Tabelle, hat aber nur wenig Rückstand zum Mittelfeld.

Im Jugendbereich starteten unsere Jüngsten in der Saison 2023/2024 in einer U12 Mannschaft und in der roten und grünen Liga und können dort viel Spielpraxis sammeln.

Bei den Jugendmeisterschaften nahmen wir in diesem Jahr mit sechs Mannschaften teil (2xU12, U13, U16, U18 und U20). Die U12 konnte sich als Dritter bei den Regionsmeisterschaften für die nächste Runde qualifizieren und dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Die U16 spielt am 14.01.2024 um die Teilnahme bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften.



Abbildung 2: Regionsmeisterschaften U12w (Platz 3 und 7)

Um die Betreuung aller Trainingsgruppen zu gewährleisten sind viele Trainerinnen und Trainer im Einsatz, zu denen auch Jugendliche zählen, die als Co-Trainer unterstützen. Zusammen werden neben dem Trainingsbetrieb viele Spieltage und Meisterschaftsteilnahmen organisiert und durchgeführt.

Den Abschluss des Volleyballjahres 2023 bildete in diesem Jahr wieder das alljährliche Schlittenpokalturnier am 27.12.2023. Zunächst starteten die Jüngsten unserer Abteilung mit einem kleinen Turnier. Im Anschluss erfolgte das Hobbyturnier für die Erwachsenen, bei dem Spielerinnen und Spieler des Ligabetriebs sowie Hobbyspieler in gemischten Teams gegeneinander antraten. In diesem Jahr erreichten wir mit mehr als 110 Spielerinnen und Spielern in 16 Mannschaften einen Teilnehmerrekord.



Abbildung 3: Schlittenpokal 2023 mit Teilnehmerrekord

Damit endete ein tolles und erfolgreiches Volleyballjahr 2023!

Judith Lücke – Volleyball-

Handball

Durch Investitionen in die Jugendarbeit die Nachwuchsförderung stärken. Dies war die Aufgabe der Handballer des SVA Salzbergen für das abgelaufene Kalenderjahr 2023.

Unter diesem Motto wurde am 25.05.2023 der durch Übungsleiter der Handballsparte betreute „Indoorballspaß für Kids“ gestartet. Dieses Angebot richtete sich zunächst an Kinder der Jahrgänge 2016 bis 2018 und wurde von den Salzbergenern so gut angenommen, dass bereits nach kurzer Zeit eine Warteliste erstellt werden musste. Die Planungen für die nächsten Jahrgänge laufen bereits in vollem Gange, sodass die hier getätigten Investitionen der Sparte und das ehrenamtliche Engagement der einzelnen Übungsleiter auch langfristig zu einem stabilen Konzept führen.

Erstmalig stellte man auch beim alljährlich stattfindenden Sommerfest die Kleinsten in den Vordergrund. Am 09.09.2023 fanden sich rund 40 handballbegeisterte Kinder in der Großraumsporthalle ein und sammelten beim ersten durchgeführten Handballpass fleißig Stempel an den einzelnen Stationen. Hierbei wurden die Kinder durch die Spielerinnen der weiblichen B-Jugend angeleitet und bekamen die ein oder andere Hilfestellung bei den kniffligen Aufgaben. Insgesamt konnten so an diesem Tag alle teilnehmenden Kinder ihren Handballpass erreichen.

Neben dem Hauptaugenmerk auf die Nachwuchsförderung wurde auch Handball gespielt.

Die Handballer des SVA Salzbergen schafften es in der abgelaufenen Saison 2022/2023 zwei Meistertitel zu erringen.

Zum einen durfte die Herrenmannschaft, welche durch viele Spieler aus Bentheim und Gildehaus unterstützt wurde, nach dem Abstieg der Vorsaison direkt über den Titel jubeln. In einer starken Saison gab man nur 3 Punkte ab und sicherte sich den Titel. Da nach dieser Saison die Kooperation mit den Spielern aus der Grafschaft auslief und damit die Kaderstärke deutlich zurückging, entschied man sich jedoch gegen einen Aufstieg in die wesentlich stärkere Regionsoberliga.

Zum anderen erreichte die weibliche C-Jugend die Meisterschaft in der Regionsliga. Die Spielerinnen blieben dabei im Schnitt bei unter 10 Gegentoren pro Spiel und zeigten eine unfassbare Abwehrleistung über die gesamte Spielzeit. Lediglich gegen den späteren Tabellenzweiten aus Emlichheim musste man sich in dieser Saison einmal geschlagen geben. Am Ende herrschte mit 34:2 zwar Punktegleichheit zwischen Platz eins und Platz zwei, die Salzbergenerinnen entschieden jedoch den direkten Vergleich mit +3 Toren für sich.

Zu den Meistertiteln der beiden zuvor genannten Mannschaften gesellten sich jeweils ein guter vierter Platz der Damen in der Regionsliga, sowie ein leider punktloser letzter Platz der männlichen B-Jugend.

Die Saison 2023/24 ist zu diesem Zeitpunkt bereits gestartet. Die Handballer stellen hierbei gleich zwei neue Mannschaften, wobei die männliche B-Jugend aus dem Vorjahr in die Herren integriert wurde. Folgende Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil:

Herren – Regionsliga: Aktuell 6. Rang von 9 mit 5:9 Punkten

Damen – Regionsliga: Aktuell Tabellenführer mit 10:2 Punkten

B-Jugend Weiblich – Regionsoberliga: Aktuell 5. Rang von 12 mit 16:8 Punkten

D-Jugend Weiblich – Regionsklasse: Aktuell 5. Rang von 8 mit 6:4 Punkten
Das Highlight des Jahres 2024 findet bereits am 20.01.2024 statt. Die Handballer des SVA Salzbergen organisierten bereits frühzeitig ein Ticketkontingent eines Spieletages der Handball-Europameisterschaft für Spieler, sowie deren Familien. Mit rund 100 Personen und zwei Bussen geht es am Vormittag Richtung Köln, um dort drei Spiele der Hauptrundengruppe eins zu erleben. Bei entsprechendem Abschneiden in der Vorrunde haben alle Anwesenden so die Chance auf Spiele der deutschen Nationalmannschaft, Rekordweltmeister Frankreich und dem aktuellen Vizeeuropameister Spanien.

Andre Hövels – Handball-

Seniorenfußball

Die erste Seniorenmannschaft spielt mit dem Trainer Klaus Frecken und seinem Co Rene Temmen in der Bezirksliga eine ordentliche Rolle und hat nach der Hinserie als Tabellenelfter gute Möglichkeiten auf den Klassenerhalt. Die junge Mannschaft ist in jedem Spiel mindestens auf Augenhöhe und zeigt grundsätzlich eine Entwicklung in die richtige Richtung. Ziel ist der Klassenerhalt, diese attraktive Bezirksliga gilt es zu halten. Tatkräftige Unterstützung wird der Truppe mittlerweile durch den Teammanager Thomas Schulten zu Teil, der einen hervorragenden Job macht und mit seiner Erfahrung und dem Netzwerk eine große Bereicherung darstellt.

Die zweite Mannschaft mit dem Coach Christian Möller steht in dem so oft komplizierten zweitem Jahr nach dem Aufstieg (1. Kreisklasse) grundsollide auf Platz 8 nach der Hinserie dar, was als Erfolg zu werten ist. Im Pokal sorgte man zusätzlich für Furore, erst in Runde 4 war gegen den Kreisligisten Bawinkel Schluss. Für eine 2. Mannschaft des SVA nicht mehr oder weniger als der größte Erfolg in der Pokalgeschichte, trotz des Ausscheidens gilt es hier Glückwünsche zu verteilen.

Bei der Dritten um Herbert Röwer ist, man möchte fast sagen wie in jedem Jahr, alles in Ordnung in der 2. KK und man steht stabil dar. Jahr für Jahr eine gute Leistung und nicht selbstverständlich in der so oft schwierigen Liga, unsere zweite weiß wie schwer es ist, in der Liga aufzusteigen.

Auch die Vierte kann nun ein Wort mitreden über diese 2. Kreisklasse, so hat man doch die Chance genutzt und konnte als Tabellenzweiter der Vorsaison noch den Aufstieg (freiwillig) antreten. Die Jungs um Nils Boyer kämpfen und hauen alles heraus, obwohl man oft nah dran ist reicht es dann doch zu selten zum Punktgewinn. Aufgeben ist jedoch keine Option, schon gar nicht für diese Truppe. So wird auch in der Rückserie noch alles mobilisiert werden um das nicht zu weit entfernte Ufer doch noch zu erreichen.

Die fünfte Mannschaft mit Coach Kevin Elling konnte ebenfalls den Aufstieg antreten, aber auch in dieser neuen Liga hängen die Trauben höher. Mund abputzen heißt es nun nach der Hinserie, denn auch hier geht es in der Rückserie weiter und die Karten werden neu gemischt.

Es passt mit den Seniorenmannschaften in Salzbergen. Packen wir die Aufgaben an und geben wir nun alles das wir die gesteckten Ziele erreichen können.

Sven Mense –Seniorenfußball-

InLaWa u. Sportabzeichen

Das Jahr 2023 war das erste Jahr nach Corona, indem wieder unter normalen Bedingungen trainiert und Wettkämpfe ausgeführt werden konnten.

Leider haben wir durch die Corona-Zeit bei unserem Lauf- und Walkingtreff einige Aktive verloren. Zu unseren Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag um 19.00 h kommen im Schnitt 5 bis 10 Walker und Läufer zusammen.

Mit dem Silvesterlauf am 31.12.22 in Altenrheine begann unser Lauf-Jahr 2023.

Nach dem Glashauslauf im Februar begannen die regulären Volksläufe in der Umgebung ab April. In 2023 trugen sich 118 SVA Sportler in die Ergebnislisten ein.

Unsere Sportler erreichten in der Gesamtwertung 3 mal den 1. Platz (2x Sebastian Heymann, 1 x Judith Wargers),

2 mal den 2. Platz (Sebastian Heymann und Judith Wargers) und

4 mal den 3. Platz (Sebastian Heymann)

Auch in den Altersklassen können wir Podiumsplätze erreichen.

So standen 30 SVA Läufer als Altersklassensieger oben auf dem Treppchen. AK Platz 2 erreichten 14 unserer Läufer und 4 mal belegten wir den 3. AK Platz.

Auch in der Emsländischen Bestenliste könnten sich SVA InLaWa Sportler wiederfinden.

Sebastian Heymann lief mit 2:55:56 Std. den schnellsten Marathon eines emsländischen Leichtathleten. Stefan Siepker, der in Berlin seinen 1. Marathon absolvierte erreichte in 3:24:47 Std. die siebtbeste Leistung. Judith Wargers (7.) und Renate Künnemann (10.) schafften es, bei den Frauen in die Top 10 Marathonläufe 2023.

Das waren tolle Ergebnisse!

Aber auch die vielen, die bei den Laufveranstaltungen dabei waren und die eine oder andere gute Zeit erreichten verdienen einen Glückwunsch!

Insgesamt hatten sich die Teilnehmerzahlen der Volksläufe nach dem schwachen Jahr 2022 wieder etwas stabilisieren können. Zwar noch nicht auf dem Vor-Corona-Niveau, jedoch zeigte der Trend in die richtige Richtung

Auch unser Raffinerielauf, den wir am 26.8.23 bei gutem Laufwetter durchführen konnten, hatte mit 426 Finishern 156 mehr als 2022. Damit waren wir auf dem Niveau von 2017. Das Orgateam war sehr zufrieden und hofft diese Zahl auch im Jahr 2024 erreichen zu können.

Wie auch in den Vorjahren wurden 5 Läufe angeboten. Den Anfang machten die Bambinis mit einem 600 Meter Lauf. Danach waren die Schüler auf der 1.700 Meter langen Schülermeile unterwegs. Es folgte der 5 km Jedermann-Lauf und der 10 km Hauptlauf. Zum Abschluss machten sich dann 5 Walker und Walkerinnen auf einen 5 km Walk.

Zum Gelingen der Veranstaltung waren gut 60 Helfer der InLaWa Abteilung, sowie einige andere SVA Abteilungen tätig. Hierfür unser ganz herzliches Dankeschön!

Dieser gilt auch an die Helfer der freiwilligen Feuerwehr und dem DRK.

Jedoch ist diese Veranstaltung nicht ohne die Zuwendungen unserer Sponsoren möglich. Auch ihnen gilt unser besonderer Dank.

Für 2024 ist der Raffinerielauf für den 31.8.24 geplant. Zu dieser SVA Veranstaltung laden wir alle SVA-Mitglieder, sowie alle Laufbegeisterten aus Salzbergen und der Umgebung recht herzlich ein.

Weitere Informationen zum Raffinerielauf gibt es auf www.raffinerielauf.de

Auf unsere Lauf- und Walkingkurse möchte ich Euch noch hinweisen. Ab dem April 2024 geht es hier los. Weitere Hinweise folgen auf der SVA Homepage und im Salzbergener Boten.

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen zum Sportabzeichen:

Im Jahre 2023 konnten 129 Absolventen die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen. Mit 104 abgenommenen Sportabzeichen durch den SVA am Sportplatz konnten wir die bisherige Rekordmarke von 2019 um 1 Abnahme zu einem neuen Rekord steigern.

Die Übergabe der Urkunden ist für den 23.2.24 im Gemeindezentrum vorgesehen. Allen, die das Sportabzeichen abgelegt haben einen herzlichen Glückwunsch.

Auch im Jahre 2024 warten die SVA Sportabzeichenprüfer ab Mai am Sportplatz auf Willige und werden diesen mit Rat und Tat zu Verfügung stehen um die Anforderungen des Sportabzeichens zu bestehen.

Das Team um Stützpunktleiterin Elfriede Knoche besteht aus, Hermann Tegeder, Sascha Brämsmann, Michaela Gentle, Ingrid Teipen, Thomas Landwehr, Jan Knoche, Ulrike Schulte-Büscher, Anke Darpel, Sascha Brämsmann, Jürgen Schütt, Judith Wargers und Martin Kappenberg.

Die Trainings- und Abnahme-Zeiten findet Ihr demnächst auf der SVA Homepage.

Es wäre schön, wenn sich wieder viele zur Abnahme des Sportabzeichens aufrufen könnten.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Prüfern und den Lehrern bedanken, die sich zur Abnahme der Sportabzeichen zur Verfügung gestellt haben.

Zum Ende nochmals der Hinweis:

Besucht uns doch beim Training. Immer dienstags und donnerstags um 19.00 h am Sportplatz!

Vielen Dank für das Lesen dieses Berichtes

Martin Kappenberg – InLaWa und Sportabzeichen –

Karate

Im Karatejahr 2023 mussten gefühlt die Versäumnisse aus den Corona-Jahren wieder nachgeholt werden. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen seitens der befreundeten Karatevereine angeboten und auch besucht. Ebenso hat der GKD als Verband für uns Goju-Ryu Karateka viele Online- und Präsenzseminare bereitgestellt.

Fritz-Nöpel-Gedächtnislehrgang in Ochtrup

Zur Erinnerung an den Gründer des Goju Ryu Karate in Deutschland nahmen auch zwei Karateka vom SVA teil.



Fronleichnamslehrgang in Rheine

Unsere beiden Trainer **Christian Becker** und **Mike Woltering** waren zu Fronleichnam auch in Rheine als Trainer aktiv. Zudem nahmen noch 3 weitere Karateka aus Salzbergen hieran teil. Im Verlaufe des Fronleichnamslehrgangs fanden auch die Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum des TV Jahn statt, mit dem wir eine enge Partnerschaft pflegen.



Internationaler Goju Ryu Cup in Wettringen

Das aus sportlicher Sicht absolute Highlight für unsere Karateabteilung war der internationale Goju Ryu Cup in Wettringen.

Im ersten Wettkampf traten Christian Becker und Mike Woltering vom SVA zusammen mit Nancy Ross vom TV Jahn an. In der Kategorie „Kata-Team“ belegten sie den dritten Platz. Leider verletzte sich Christian Becker in diesem Wettkampf, so dass er im weiteren Turnier nicht mehr antreten konnte.



Sein Team- und Trainerkollege Mike Woltering allerdings konnte antreten – und wusste auch in der Kata Masterclass zu überzeugen. Auch hier war ihm der dritte Platz sicher.

Bei seinem ersten Karatewettkampf überhaupt konnte sich auch Leandro Sparka hervorragend verkaufen. Nach einer Niederlage gegen den späteren Sieger konnte er im Anschluss gegen die deutlich erfahreneren

Gegner gewinnen und so den dritten Platz im Kumite der Leistungsklasse erreichen.

Neue Matten

Am 31.10.2023 wurden neue Matten für die Karateka ausgelegt und sind ab sofort im Einsatz!



Nikolausturnier 2023

Am 9. Dezember fand das Nikolausturnier der Kinder in der Turnhalle der Abendreal-schule in Rheine statt. An dem 7-stündigen Turnier nahmen auch neun Kinder des SVA Salzbergen sehr erfolgreich teil.

SVA stellte hierbei genau wie im Vorjahr drei 1. Plätze, drei 2. Plätze und fünf 3. Plätze. Der Alemanne Philip konnte seine starke Vorjahresleistung sogar verbessern und holte nun die Gesamtwertung der Jungen.



Judo

Im Jahr 2023 war die Judoabteilung wieder erfolgreich unterwegs. Die Judoka, zusammen mit ihren Betreuern, besuchten mehr als ein Dutzend Turniere im Umkreis von 300km. Bei diesen Gelegenheiten konnten sie sich über zahlreiche Platzierungen auf dem Treppchen sowie an dessen Spitze freuen.

Neben diversen Kreis- & Bezirksturnieren, seien hier auch der TigerCup in Visbek im Mai sowie der RobbenCup in Norden im November erwähnt, bei denen sich die Salzbergener Judoka mit bis zu 800 Kämpfern aus ganz Nord-Deutschland maßen.

Auch im Ligabetrieb bei den Erwachsenen haben die Kämpfer in ihren jeweiligen Kampfgemeinschaften ihren Anteil an den jeweiligen Platzierungen ihrer Mannschaften. Während die Damen mit Mesum zusammen Platz 5 in der Verbandsliga Westfalen erreichten, schafften die Herren zusammen mit Lingen Platz 9 in der Landesliga Niedersachsen.

Da für jeden Judoka auch der Nachweis des persönlichen Technikstandes wichtig sind, wurden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Prüfungen zum nächsten Gurt abgenommen. Diese Erfolge sind natürlich nur durch regelmäßigen Trainingsbetrieb zu erreichen, den auch in diesem Jahr die Trainer Felix Pingel & Timo Grothues sicherstellten.

Neben dem normalen Trainingsbetrieb gab es dank vielen Helfern auch dieses Jahr wieder mehrere Aktivitäten außerhalb des Regelbetriebes. Dazu zählen, wie jedes Jahr, die Teilnahme an der Ferienpassaktion im Sommer sowie die Judosafari im Herbst, wo die Kids bei Sport-,Kreativ- und Judowettbewerben Punkte sammeln können.

Ganz ohne Judo kam die Abteilung bei ihrem jährlichen Zeltlager in Fürstenau am Freibad aus. Hier stand das Lagerleben mit Lagerfeuer, Stockbrot und Marshmallows in der Nacht und am Tage Lagerolympiade, Stadtralley und Freibadbesuch im Zentrum.

Auch bei der Dojo-Nacht, Übernachten in der Sporthalle, sowie am Ende des Jahres beim Besuch der Eissporthalle in Rheine, blieb Judo außen vor, dafür stand der Spaß im Mittelpunkt.

Zum letzten Training vor dem Jahreswechsel kam noch der Weihnachtsmann zu Besuch und sorgte mit der Verteilung seiner Schoko selbst für strahlende Kinderaugen und einen erfolgreichen Jahresabschluss.

Judo –Sven Wietstock-

Turnen und Tanzen

2023- ein Jahr, in dem das Sport treiben von Anfang an ohne (Corona-) Einschränkungen möglich war!

Die Turn- und Tanzabteilung startete mit 3 Eltern- Kind- Turngruppen (2 Salzbergen/ 1 Holsten), 6 Kinderturngruppen (5 Salzbergen/ 1 Holsten), 1 Cheerleader- Gruppe und 3 Kinder- Tanzgruppen in das Jahr 2023.

Mit Beginn der Sommerferien hat uns eine Übungsleiterin aus beruflichen Gründen verlassen und es konnte kein Ersatz dafür gefunden werden, so dass es nach den Sommerferien nur noch mit 4 Kinderturngruppen (3 Salzbergen/ 1 Holsten) und den anderen oben genannten Gruppen weiterging.

Ebenfalls mit Beginn der Sommerferien beendete Jacqueline Marter, Übungsleiterin im Erwachsenen- Bereich, nach 15 Jahren ihre ÜL- Tätigkeit für den SVA (fast).



Jacqueline Marter (1.v.l., knieend), Übungsleiterin Damenturnen

Für ihre Montagabendgruppen haben wir Ersatz gefunden, Sarah Wietkamp hat die Leitung der Fitnessgruppen übernommen, die Vormittagsgruppe wird weiterhin von ihr trainiert, da sie sich nicht damit abfinden konnte, dass die Gruppe ansonsten auseinanderfallen würde. Dafür einmal ein großes „Danke schön“.

Eine andere Übungsleiterin musste sich einer langwierigen Knie- OP unterziehen und fällt dadurch seit den Sommerferien aus. Ihre Mix- Aerobic- Stunde wird vorübergehend von einer Teilnehmerin geleitet und die TN der Damensportgruppe dürfen für die Zeit auf andere Gymnastikgruppen ausweichen. Außerdem hat zum Ende des Jahres Yvonne Seeger, Übungsleiterin für Pilates, ihre Tätigkeit für den SVA beendet, da sie sich beruflich umorientiert hat. Hierfür ist noch niemand Neues gefunden worden.

Mit dem Wissen, dass in 2024 ebenfalls Übungsleiter*innen einige Stunden abgeben werden, der dringende Aufruf, liebe Übungsleiter*innen, meldet euch, damit das

Sportprogramm weiterhin interessant bleibt und möglichst viele die Angebote nutzen können. Wir brauchen Verstärkung!

Nicht nur, dass Übungsleiter*innen fehlen, auch der Posten des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin für Kinder- und Damenturnen und Tanzen ist noch immer vakant. Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu begeistern, wird immer schwieriger, leider. Dabei ist es eine tolle Sache, etwas Gutes zu tun und gemeinsam etwas zu bewegen, ganz neue Fähigkeiten und Stärken zu entwickeln.

Mit den beiden Grundschulen am Ort, Salzbergen und Holsten, findet weiterhin eine Zusammenarbeit statt. Hier bietet der SVA eine Ballspiele- AG und eine Sport- AG an.

Am 20.07.2023 beteiligten wir uns mit der „Wald- Olympiade“ an der Ferienpassaktion der Gemeinde. Mit 20 Kindern haben wir uns am Walderlebnispfad getroffen und bei herrlichem Sommerwetter einen sportlichen Vormittag dort verbracht.



Ferienpassaktion 2023

Beim Kinderkarneval, im Altenheim, auf dem Salz- und Ölmarkt und zuletzt recht spontan auf dem Lichterfest hatten die drei Tanzgruppen des SVA im Alter von 4- 10 Jahren, unter der Leitung von Agi Mainka, im vergangenen Jahr ihre großen Auftritte. Damit die Mädels bei ihren Auftritten im passenden Outfit die Zuschauer begeistern können, wird Agi von Mechthild Nauert mit ihren Ideen, der Umsetzung und ihren Nähfertigkeiten unterstützt.



Salz- und Ölmarkt 2023

Zum Abschluss eines jeden Turnjahres finden in den Kinderturn- und Tanzgruppen die Adventsfeier mit kleinen Überraschungen für die Kinder statt.

Es ist nicht mehr selbstverständlich, sich z.B. als Übungsleiter*in im Sportverein zu betätigen. Viele Frauen gehen, genau wie ihre männlichen Kollegen, ganztätig einer Arbeit nach, so dass die „freie“ Zeit eng wird. Daher an dieser Stelle allen Übungsleiter*innen und Helfer*innen der Turn- und Tanzabteilung ein herzliches Danke – schön für euren Einsatz.

-geschrieben von Petra Altevölker-

Tischtennis

Im letzten Rechenschaftsbericht konnten wir von einem guten 2. Platz nach der Hinrunde der Saison 2022/2023 in der 2. Kreisklasse im Kreis Steinfurt berichten – mit Hinweis auf noch gute Möglichkeiten auf den Meistertitel. Diesen konnten wir zwar nicht mehr erreichen, aber wir konnten den 2. Platz erfolgreich verfestigen und waren damit zum direkten Aufstieg berechtigt.

Durch eine Reorganisation der Spielklassen sind wir dann aber nicht in die 1. Kreisklasse, sondern direkt in die 1. Bezirksklasse Münsterland aufgestiegen.

Das diese Liga mit vielen spielstarken Mannschaften direkt aus Münster bzw. der näheren Umgebung eine Herausforderung werden wird, war uns von vornherein klar. Aktuell stehen somit nach der Hinrunde der Saison 2023/2024 auf einen Nicht-Abstiegsplatz und geben alles, um auch in der nächsten Saison weiterhin in der 1. Bezirksklasse zu spielen. Wir werden sehen...

Tischtennis – Ralf Kues -